



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1898-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. Dezember 1898.

32. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav v. Moser.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Senger.
Bertha, seine Frau	Frl. Raden.
Commerzienrath Bolzau	Herr Jacobi.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Jacobi.
Ludmilla, ihre Nichte	Frl. Bürger.
Dr. Steinfisch	Herr Lösch.
Hartwig	Herr Körtz.
Brimborius, Festordner	Herr Eichrodt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Hecht.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Peters.
Diener bei Scheffler	Herr Moser.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrathes Bolzau.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. und 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsit. im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperrsit. im II. Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen: 5 m Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kienast a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 2. Dezember 1898. 32. Vorstellung im Abonnement A.

MARTHA.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.